



DE | DEUTSCH

**VORSICHT!**

Lesen Sie diese Anleitung vor Ihrer ersten Fahrt



**BOSCH**



## **KURZANLEITUNG** **VERSION 1.1**

Diese Kurzanleitung ist weder die Gesamtanleitung für Ihren EPAC noch die Allgemeine Benutzeranleitung für dieses Fahrrad. Lesen Sie bitte die Anleitung für Ihr EPAC vor Ihrer ersten Fahrt. Die technische Anleitung können Sie von unserer Website herunterladen, um alle relevanten Angaben zur Verwendung und Pflege dieses EPAC und seiner Komponenten sowie Angaben zu Ersatzteilen, Anwendungen, Garantiebedingungen usw. zu entnehmen.

# VERZEICHNIS

## 01 EINLEITUNG

- 1.1 INFOS UND SYMBOLE IN DER ANLEITUNG.....SEITE 03
- 1.2 WARNHINWEISE ZUM PRODUKT.....SEITE 04
- 1.3 IHRE SICHERHEIT.....SEITE 05
- 1.4 SICHERHEITSAUSRÜSTUNG.....SEITE 06

## 02 INFOS ZUR FAHRT

- 2.1 KONTROLLEN VOR DER FAHRT.....SEITE 07-08
- 2.2 NACH EINEM UNFALL.....SEITE 09

## 03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

- 3.1 RECHTLICHE VORSCHRIFTEN.....SEITE 10
- 3.2 EINSTUFUNG DER VERWENDUNG.....SEITE 11
- 3.3 KATEGORIEN DER VERWENDUNG.....SEITE 12

## 04 PURION-BETRIEBSSYSTEM

- 4.1 ANZEIGEFUNKTIONEN.....SEITE 13
- 4.2 START EIN/AUS.....SEITE 14
- 4.3 HILFSMODI UND LEUCHTEN.....SEITE 15
- 4.4 SCHIEBEHILFE UND USB-ANSCHLUSS.....SEITE 16

## 05 LED-FERNBEDIENUNGSSYSTEM

- 5.1 FERNBEDIENUNGSFUNKTIONEN.....SEITE 17
- 5.2 START EIN/AUS.....SEITE 18
- 5.3 HILFSMODI & SCHIEBEHILFE.....SEITE 19
- 5.4 DRAHTLOSES SCHALTEN, LEUCHTEN UND VERNETZUNG.....SEITE 20

## 06 LADEN

- 6.1 ÜBERSICHT UND BESCHREIBUNG DES PRODUKTS.....SEITE 12-22
- 6.2 START DES LADEGERÄTS.....SEITE 23-24

## 07 PRODUKTDATEN

- 7.1 DATEN UND BESCHREIBUNG DES 4A-LADEGERÄTS.....SEITE 25
- 7.2 DATEN UND BESCHREIBUNG DES 2A-LADEGERÄTS.....SEITE 26
- 7.3 DATEN UND BESCHREIBUNG DES AKKUS.....SEITE 27



# 01 EINLEITUNG

## 1.1 Infos und Symbole in der Anleitung

**BITTE BEACHTEN:** Diese Anleitung wurde in englischer Sprache verfasst und kann in andere Sprachen übersetzt worden sein. Diese Kurzanleitung soll Ihnen grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Pedelecs/Fahrrädern vermitteln.

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zum Kauf dieses Whyte-Produkts. Wir hoffen, dass Sie alle Vorteile seines fortschrittlichen Designs und seiner Technik genießen werden.

In dieser Anleitung werden Sie durch die Verfahren zum Start, zur Sicherheit und zum Betrieb Ihres Whyte-Bike geführt. Lesen Sie sie bitte sorgfältig durch. Für weitere allgemeine Informationen wird Ihnen dringend empfohlen, auch die "Allgemeine Bedienungsanleitung" und die "EPAC-Bedienungsanleitung" zu lesen, die ebenfalls mit Ihrem neuen Fahrrad mitgeliefert werden. Wenn Sie kein Exemplar Ihrer "Allgemeinen Bedienungsanleitung" haben, können Sie diese kostenlos von [www.whyte.bikes.com](http://www.whyte.bikes.com) herunterladen.

Die Beschreibungen zu den serienmäßig eingebauten Komponenten Ihres Whyte Bikes finden Sie auf der Whyte Bikes-Website [www.whyte.bikes.com](http://www.whyte.bikes.com). Denken Sie bitte daran, dass wenn Sie Zweifel an Ihrer Fähigkeit haben, Ihr Whyte-Rad sicher zu montieren, zu warten oder zu reparieren, fahren Sie NICHT damit und lassen Sie stattdessen einen professionellen Fahrradmechaniker bei Ihrem örtlichen Whyte-Händler die Aufgabe fachgerecht durchführen.

Dieser Anleitung liegen gegebenenfalls einige Anweisungen und Anleitungen der jeweiligen Hersteller für die Markenbauteile bei, mit denen Ihr Whyte-Fahrrad ausgestattet ist. Nehmen Sie sich bitte die Zeit, alle relevanten Bedienungsanleitungen zu lesen, um sicherzustellen, dass Sie ein dauerhaft sicheres und gut eingestelltes Fahrrad haben.

## Symbole in der Anleitung



**WARNING!** – Dieses Symbol weist auf eine gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann. Beim Fahrradfahren kann es zum Verlust der Kontrolle oder zu Stürzen kommen, die zu Verletzungen oder zum Tod führen können. In dieser Anleitung wird nicht immer vor möglichen Verletzungen oder dem Tod gewarnt.



**VORSICHT!** – Dieses Symbol weist auf eine potenzielle gefährliche Situation hin, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann. Dieses Symbol kann auch auf unsichere Verfahren hinweisen. Das Symbol wird auch als Sicherheitswarnung verwendet, um auf eine Situation hinzuweisen, in der eine Beschädigung des Fahrrads/des EPAC zum Erlöschen der Garantie führt.



**INFO** - Dieses Symbol weist den Leser darauf hin, dass die Angaben für den Benutzer und das Produkt wichtig sind.



# 01 EINLEITUNG

## 1.2 WARNHINWEISE ZUM PRODUKT

Das Bosch eBike-System von Whyte, das nur aktiviert werden kann, wenn ein ausreichend geladener Akku installiert ist. Lesen Sie bitte den Abschnitt "LADEN" in dieser Anleitung, in dem erklärt wird, wie Sie Ihr Fahrrad sicher aufladen können. Wenn ein ausreichend geladener Akku installiert und das eBike-System eingeschaltet ist, kann die Tretunterstützung bei Betätigung der Pedale aktiviert werden. Für alle Tretunterstützungsmodi finden Sie in dieser Anleitung das richtige Betriebssystem.

### EMPFEHLUNG ZUM FAHREN

Das Fahren mit einem eBike bietet ein ganz anderes Erlebnis als das Fahren mit einem herkömmlichen Fahrrad ohne Motor. Die zusätzliche Leistung und das erhöhte Gewicht können Ihr Fahrverhalten verändern. Nachfolgend finden Sie einige Erwägungen zur Sicherstellung einer sicheren Fahrt, zur Verringerung des Verschleißes von Bauteilen und zur Erhöhung der Akkureichweite.

- Zusätzliches Gewicht kann sich auf den Bremsweg auswirken. Achten Sie auf Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie in Kurven und auf der Strecke fahren. Wenn Sie in Kurven oder auf der Strecke in die Pedale treten, erhöht sich Ihre Geschwindigkeit, was dazu führen kann, dass Sie als Fahrer die Kontrolle verlieren.
- Das effiziente Schalten in Abhängigkeit von Steigung und Gelände sorgt für eine effiziente Trittfrequenz und reduziert den Verschleiß der Antriebskomponenten. Dadurch wird auch die Lebensdauer des Akkus des eBikes verlängert.
- Prüfen Sie den Reifendruck regelmäßig, um eine optimale Bodenhaftung und Rollfähigkeit sicherzustellen. Lagern Sie das eBike in geschlossenen Räumen und vermeiden Sie möglichst eine Lagerung bei kühleren Temperaturen unter 5 Grad

### EMPFEHLUNG VOR DER FAHRT

Stellen Sie sicher, dass das eBike für den Benutzer richtig dimensioniert ist. Schauen Sie in Ihrer Bedienungsanleitung nach, um Unterstützung bei der Einstellung der Größe zu erhalten. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die Abschnitte in Ihrer Bedienungsanleitung über die Einstellung, die mechanischen Kontrollen und die Sicherheitsüberprüfungen gelesen haben. Beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise speziell für EPACs.

- Prüfen Sie den Ladezustand des Akkus vor jeder Fahrt.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Anzeigefunktionen vertraut sind.
- Stellen Sie sicher, dass Sie mit den Fernbedienungsfunktionen vertraut sind.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrrad vor jeder Fahrt vom Ladegerät getrennt wird.



**WARNUNG!** Der Motor schaltet sich ein, sobald Sie in die Pedale treten und das Fahrrad in Bewegung schieben. Sie sollten auf dem Fahrrad sitzen und in der Lage sein, mindestens eine Bremse zu betätigen, bevor Sie in die Pedale treten. Steigen Sie nicht mit einem Fuß auf die Pedale, da dies zu einem schweren Unfall führen kann.



**VORSICHT!** Das Gewicht Ihres eBikes ist viel höher als das eines herkömmlichen Fahrrads ohne Motor. Seien Sie bitte vorsichtig beim Parken, Schieben, Laden und Heben während der Handhabung.



**WARNUNG!** Verwenden Sie den niedrigsten Unterstützungsmodus (Eco-Modus), wenn Sie lernen, dieses eBike zu fahren. Die Beschleunigung für einen unerfahrenen eBike-Fahrer könnte zu einem schweren Unfall führen. Whyte empfiehlt, zu lernen, Ihr eBike an einem sicheren Ort abseits von Fußgängern, anderen Fahrrädern und Verkehr zu fahren. Beherrschen Sie das Anfahren, Anhalten und Kurvenfahren, bevor Sie andere Unterstützungsmodi ausprobieren. Hinweise zu den Unterstützungsmodi und Anweisungen für die Steuerung finden Sie in den spezifischen Anweisungen für das Betriebssystem in dieser Anleitung.



**WARNUNG!** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf die Anzeige schauen oder die Bedienelemente des eBikes benutzen, denn die Ablenkung kann zu Unfällen führen. Halten Sie bitte das eBike an, wenn Sie die Bedienelemente bedienen.

# 01 EINLEITUNG

## 1.3 IHRE SICHERHEIT



**WARNUNG!** – Fahren Sie niemals mit Ihrem eBike/Pedelec, wenn Sie Kopfhörer benutzen. FAHREN Sie niemals, während Sie Ihr Mobiltelefon oder ein anderes elektronisches Gerät bedienen. Fahren Sie niemals mit dem Fahrrad, wenn Sie unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen stehen. Die Nichteinhaltung dieser strengen Vorschriften kann zu einem schweren Unfall oder SOGAR zum Tod führen.



**Vorsicht!** – Beachten Sie bitte, dass die Gefahr beim Fahren mit einem eBike/Pedelec deutlich höher ist als bei einem herkömmlichen Fahrrad. Beim Fahren können Sie höhere Geschwindigkeiten und andere Bremswege wahrnehmen, die berücksichtigt werden sollten. Stellen Sie sicher, dass Sie mit der Leistung Ihres Fahrrads zurecht kommen, bevor Sie in öffentlichen Bereichen fahren, in denen Sie die Sicherheit anderer Menschen gefährden könnten.



**Fahrbedingungen:** Bei nassen und rutschigen Bedingungen müssen Sie Ihre Kurvenfahrt und Ihr Bremsverhalten anpassen. Nehmen Sie Anpassungen an Ihre Fahrweise vor, indem Sie Ihre Geschwindigkeit verringern, früher bremsen und die Bremskraft schrittweise einsetzen. Der Bremsweg dürfte sich insbesondere im Gelände erheblich verlängern. Stellen Sie sicher, dass Sie mit einer Geschwindigkeit fahren, die den Bedingungen, dem Gelände und Ihren Fähigkeiten angemessen ist.



**WARNUNG!** – Ihr eBike/Pedelec verfügt über zahlreiche rotierende Bauteile, die freigelegt werden können (Bremsen, Radkassetten). Achten Sie darauf, dass keine Kleidungsstücke oder Gepäckstücke in beweglichen Bauteilen verfangen werden, da dies zu schweren Verletzungen oder zu einem Unfall führen kann. Vermeiden Sie das Tragen loser Kleidung, die verfangen werden könnte. Berühren Sie keine beweglichen Bauteile.



# 01 EINLEITUNG

## 1.4 SICHERHEITSAUSRÜSTUNG



**INFO:** Der Benutzer dieses Whyte-Fahrrads ist dafür verantwortlich, die geltenden Gesetze und Vorschriften für die Verwendung von Fahrrädern zu kennen. Der Fahrer muss sie befolgen und sich der Strafen für ihre Verletzung bewusst sein



**WARNING!** Schutzausrüstung wie Helme sind rechtlich vorgeschrieben. Informieren Sie sich vor der Fahrt über die geltenden Gesetze und Vorschriften. Das Tragen von Helmen und anderer Schutzkleidung kann schwere Verletzungen und sogar Todesfälle verhindern.



**Leuchten:** Die Leuchten sind bei Nachtfahrten gesetzlich vorgeschrieben, Reflektoren reichen nicht aus. Informieren Sie sich bitte über alle Gesetze und Vorschriften in Ihrem Land/Staat. Das Fahren bei Nacht oder bei schlechter Sicht ist gefährlich. Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad vorne und hinten beleuchtet ist, bevor Sie in der Nacht fahren.

**Helm:** Whyte Bikes empfiehlt dringend, beim Fahren mit einem ihrer Fahrräder immer einen Helm zu tragen. Dies gilt unabhängig von der Disziplin oder dem Fahrradtyp. Stellen Sie sicher, dass der Helm sicher befestigt ist. Das Nichttragen eines Helms kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**Reflektoren:** Die Reflektoren an Ihrem Fahrrad werfen Licht zurück, das sie beleuchtet und so den Radfahrer für andere Fahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sichtbar macht. Sie machen Sie bei schlechten Sicht-/Lichtverhältnissen sichtbar. Sie sind daher ein wesentlicher Bestandteil des Sicherheitssystems und dürfen nicht entfernt werden.

Stellen Sie bitte sicher, dass alle Reflektoren sicher befestigt, sauber und frei von Hindernissen sind und keine Anzeichen von Beschädigungen aufweisen. Entfernen Sie die Reflektoren nicht von Ihrem Whyte-Fahrrad. Sie wurden installiert, um den gesetzlichen Vorschriften zu entsprechen und dienen der Sicherheit des Benutzers.



## 02 INFOS ZUR FAHRT

### 2.1 KONTROLLE VOR DER FAHRT

#### Kontrolle vor der Fahrt

Überprüfen Sie den Zustand Ihres Fahrrads regelmäßig vor jeder Fahrt. Unabhängig von Ihren Fähigkeiten und Ihrer Erfahrung sollten Sie Ihre gesamte Bedienungsanleitung lesen (Montage der Sicherheitsausrüstung, Kontrolle vor der Fahrt, Sicherheitsüberprüfungen und Start) und alle erforderlichen Kontrollen durchführen. Außerdem stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienelemente des eBikes sicher bedienen können und mit allen Aspekten Ihres Fahrrads vertraut sind.

- Stellen Sie sicher, dass nichts lose ist. Heben Sie das Vorderrad ca. 5 cm vom Boden ab und lassen Sie es dann auf den Boden aufprallen. Klingt, fühlt oder sieht etwas locker aus? Führen Sie dann eine Sicht- und Tastprüfung des gesamten Fahrrads durch. Können Sie lose Teile oder Zubehör finden? Wenn ja, sichern Sie sie. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Reifendruck. Achten Sie auf den richtigen Reifendruck. Überprüfen Sie dies, indem Sie das Fahrrad auf den Boden drücken und dabei beobachten, wie sich der Reifen verformt. Überprüfen Sie den vom Hersteller empfohlenen Reifendruck, der auf der Seitenwand angegeben ist. Passen Sie den Luftdruck bei Bedarf an. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Reifenzustand. Drehen Sie jedes Rad langsam und suchen Sie nach Schnitten in der Lauffläche und Seitenwand. Ersetzen Sie beschädigte Reifen, fahren Sie mit denen nicht. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Die Räder sind zentriert. Drehen Sie jedes Rad und überprüfen Sie, ob sich die Felge von einer Seite zur anderen bewegt. Wenn sich eine Felge auch nur geringfügig zur Seite bewegt, bringen Sie das Fahrrad zu einem Whyte-Händler, um das Laufrad zentrieren zu lassen. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Stellen Sie sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist, bevor Sie losfahren. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).
- Überprüfen Sie, ob die Anzeige- und Kontrollfunktionen betriebsbereit sind. (Häufigkeit: Vor jeder Fahrt).



**WARNUNG!** Es ist wichtig, dass die oben genannten Kontrollen vor jeder Fahrt durchgeführt werden. Dies kann schwere Verletzungen oder sogar den Tod verhindern.



**INFO:** Ergonomische Anpassungen der Höhe der Sattelstütze, des Lenkers und der Aufhängung können sich auf die Kontrolle, den Komfort und die Leistung von Benutzer und Fahrrad auswirken. Die richtige Einstellung kann einen großen Einfluss auf die Sicherheit und den Fahrspaß des Fahrers haben.

7



#### Einstellung des Bremshebels:



**INFO:** Beachten Sie bitte, dass die vorderen und hinteren Bremshebel je nach Land/Staat verschiedene Seiten haben. Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, mit welchem Bremshebel welche Bremse betätigt wird.

Whyte empfiehlt, dass zumindest die Zeigefinger die Reichweite haben, um die Bremshebel leicht zu greifen. Die Bremshebel können nachgestellt werden, siehe dazu die Anleitungen der Bremsenhersteller oder wenden Sie sich an einen Whyte-Händler, um nähere Details zu erhalten.



**INFO:** Achten Sie bei der Montage darauf, dass die Scheiben, Bremssättel und Bremsbeläge beim Einbau der Räder nicht beschädigt werden. Üben Sie bei hydraulischen Bremsen niemals Druck auf die Hebel aus, wenn das Rad nicht installiert ist.



## 02 INFOS ZUR FAHRT

### 2.1 KONTROLLE VOR DER FAHRT



**WARNUNG!** Loser oder beschädigter Vorbau, Lenker, Griffe oder Verlängerungen können dazu führen, dass Sie die Kontrolle verlieren und stürzen. Nicht angeschlossene Lenker oder Verlängerungen können Schnittverletzungen verursachen und bei einem ansonsten leichten Unfall zu schwereren Verletzungen führen.



**WARNUNG!** Wie alle mechanischen Bauteile ist auch das Fahrrad dem Verschleiß und hohen Beanspruchungen ausgesetzt. Verschiedene Werkstoffe und Bauteile können auf Verschleiß oder Ermüdung unterschiedlich reagieren. Wird die Lebensdauer eines Bauteils überschritten, kann es plötzlich ausfallen und zu Verletzungen des Fahrers führen. Jede Form von Rissbildung, Kratzern, Ausfransungen oder Farbveränderungen in stark beanspruchten Bereichen weisen darauf hin, dass die Lebensdauer des Bauteils erreicht ist und es ersetzt werden sollte.



**WARNUNG!** Bauteile aus Kohlefaserverbundwerkstoffen, einschließlich Rahmen, Räder, Lenker, Vorbauten, Kurbeln, Bremsen usw., die einen Aufprall erlitten haben, dürfen nicht gefahren werden, bevor sie von einem qualifizierten Mechaniker zerlegt und gründlich geprüft werden.



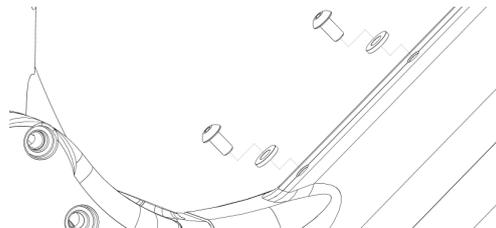
#### Kontrollen der Bedienelemente

Die Kontrolle der Bedienelemente vor jeder Fahrt ist für die Sicherheit des Fahrers entscheidend. Diese Kontrollen müssen nach der Montage durchgeführt werden

- Funktion der Bremsen. Ziehen Sie die Bremshebel an. Können Sie die volle Bremskraft an den Hebeln aufbringen, ohne dass diese den Lenker berühren? Versuchen Sie, das Fahrrad mit angezogenen Bremshebeln vorwärts zu bewegen. Sind die Räder blockiert? Wenn nicht, funktionieren die Bremsen nicht richtig. Fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, bevor Sie sich an Ihren Whyte-Händler gewandt haben.
- Anbringung der Räder. Stellen Sie sicher, dass das Vorder- und das Hinterrad richtig an der Gabel bzw. am Rahmen gesichert sind.
- Sichere Sattelstütze. Wenn Ihre Sattelstütze über einen Schnellspanverschluss zur einfachen Höhenverstellung verfügt, überprüfen Sie, ob dieser richtig angepasst und verriegelt ist.
- Ausrichtung des Lenkers und des Sattels. Stellen Sie sicher, dass der Sattel und der Lenkervorbau parallel zur Mittellinie des Fahrrads verlaufen und fest genug geklemmt sind, so dass Sie sie nicht aus ihrer Ausrichtung verdrehen können. Wenn es nicht so ist, fahren Sie nicht mit dem Fahrrad, bevor Sie sich an Ihren Whyte-Händler gewandt haben.
- Die Griffe des Lenkers sind fest. Drehen Sie die Griffe des Lenkers, um sicherzustellen, dass sie sich nicht bewegen. Stellen Sie sicher, dass sich an jedem Ende des Lenkers ein Verschlussstopfen befindet.



**WARNUNG!** Stellen Sie bei der Installation von Produkten, die die Flaschenhalter-Befestigungspunkte verwenden, sicher, dass die Installation **IMMER** mit **ENTFERNTEM AKKU** durchgeführt wird. Befestigungen mit der falschen Länge können die interne Batterie beschädigen oder durchbohren, was zu einer potenziellen Brandgefahr führen kann. Bitte sehen Sie in Ihrem Benutzerhandbuch nach und wenden Sie sich für weitere Ratschläge an Ihren Whyte-Händler.



## 02 INFOS ZUR FAHRT

### 2.2 NACH EINEM UNFALL

#### Nach einem Unfall

Überprüfen Sie sich auf Verletzungen. Versorgen Sie sie so gut Sie können. Ggf. ärztliche Hilfe aufsuchen. Ein scheinbar unbedeutender Vorfall kann später große Auswirkungen haben. Überprüfen Sie Ihr Fahrrad nach einem leichten Sturz auf Schäden, indem Sie eine Kontrolle vor der Fahrt durchführen. Lassen Sie Ihr Fahrrad nach einem schweren Unfall von Ihrem Whyte-Händler gründlich überprüfen.



**Warnung:** Bauteile aus Kohlefaserverbundwerkstoffen, einschließlich Rahmen, Räder, Lenker, Vorbauten, Kurbeln, Bremsen usw., die einen Aufprall erlitten haben, dürfen nicht gefahren werden, bevor sie von einem qualifizierten Mechaniker zerlegt und gründlich geprüft werden.

Stellen Sie sicher, dass eine gründliche Kontrolle des gesamten Fahrrads durchgeführt wird, bevor Sie das Fahrrad nach einem Unfall/Sturz wieder benutzen. Der Schaden kann augenscheinlich sein, z.B. ein gebrochener Rahmen, eine Gabel oder ein verbogener Lenker. Weniger augenscheinlicher Schaden wie verbogene oder verdrehte Bedienelemente am Griff können sich auf das Fahrverhalten des Fahrrads auswirken und müssen behoben werden. Gehen Sie bitte die in dieser Anleitung enthaltenen "vor der Fahrt"-Kontrollen durch. Untersuchen Sie alle Bereiche des Rahmens, der Gabeln und der Felgen sorgfältig auf Beulen, Risse oder Verformungen. Wenn Sie Anzeichen von Schäden am Rahmen, an der Gabel oder an den Felgen feststellen, dürfen Sie das Fahrrad nicht fahren. Wenden Sie sich an Ihren Whyte-Händler, um das Fahrrad gründlich überprüfen zu lassen, bevor Sie es wieder fahren.

Kontrollieren Sie, ob der Sattel, die Sattelstütze, der Vorbau und der Lenker noch in der richtigen Position sind. Versuchen Sie NIEMALS, die Position mit Gewalt zu korrigieren. Lösen Sie die Befestigungen/Schrauben mit den richtigen Werkzeugen und positionieren Sie sie neu, bevor Sie sie wieder festziehen (stellen Sie sicher, dass Sie sich an die angegebenen Drehmomente halten).

Kontrollieren Sie, ob beide Räder sicher in der richtigen Position im Rahmen und in der Gabel sitzen. Heben Sie das eBike vorne und hinten an, um zu prüfen, ob sich die Räder frei drehen lassen. Stellen Sie sicher, dass die Felgen keine Dellen oder Verformungen aufweisen. Stellen Sie sicher, dass das Rad ohne Störung durch den Rahmen rund läuft. Überprüfen Sie unbedingt die Ausrichtung der Bremsen mit Scheiben und Belägen, da diese durch den Unfall verändert worden sein können. Die Nichtdurchführung dieser Kontrollen vor der Fahrt bringt den Fahrer in Gefahr.



**Warnung:** Verformte Aluminiumteile können unerwartet brechen. Wenn ein Bauteil Ihres Whyte-Fahrrads nach einem Sturz verformt oder verbogen wurde, ist das Fahrrad nicht mehr fahrtüchtig. Stellen Sie bitte sicher, dass beschädigte Bauteile ersetzt und richtig eingebaut werden. Im Zweifelsfall fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad und wenden Sie sich an Ihren Whyte-Fachhändler, um Unterstützung zu erhalten.



## 03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

### 3.1 RECHTLICHE VORSCHRIFTEN



**INFO:** Bevor Sie mit Ihrem Whyte eBike fahren, informieren Sie sich bitte über alle geltenden rechtlichen Anforderungen für ein sicheres Fahren in Ihrem Land/Staat. Stellen Sie bitte sicher, dass die entsprechenden Sicherheitsanforderungen hinsichtlich Beleuchtung, Helmpflicht, Fahrerlaubnis und Versicherung beachtet werden. Whyte Bikes gibt keine Versprechen, Zusicherungen oder Garantien hinsichtlich der Verwendung Ihres EPAC ab. Die Gesetze und Vorschriften für EPACs unterscheiden sich je nach Markt und entwickeln sich ständig weiter. Stellen Sie bitte sicher, dass Sie die neuesten Angaben einholen.

Ein eBike/Pedelec ist ein Fahrrad, bei dem der Fahrer beim Treten unterstützt wird. Der Motor kann legal bis zu 250 Watt bei einer maximalen unterstützten Geschwindigkeit von 25 km/h leisten. Alle Fahrräder, die diese Grenzwerte überschreiten, gelten je nach Land/Staat als Moped oder Leichtkraftrad.

Nach EU- und britischem Recht fallen E-Bikes/Pedelecs in die gleiche Kategorie wie Fahrräder. Diese Gesetze können je nach Region unterschiedlich sein oder es gelten besondere Regeln. Nehmen Sie sich also bitte die Zeit, sich vor dem Fahren zu informieren. Es ist äußerst wichtig, die Vorschriften für den Betrieb eines eBikes/Pedelecs und die Anforderungen an Mindestalter, Zertifikate, Fahrerlaubnis, Versicherung und Helme zu beachten.



**INFO:** Nehmen Sie keine Eingriffe an der elektrischen Anlage Ihres eBikes/Pedelecs vor. Unerlaubte Veränderungen führen zum Erlöschen der Garantie für Ihr Fahrrad, machen das Produkt unsicher und gefährden den Benutzer und andere. Werden Veränderungen vorgenommen, um die Geschwindigkeit oder Leistung zu erhöhen, kann dies rechtliche Probleme nach sich ziehen. Alle Wartungsarbeiten an der elektrischen Anlage müssen von einem zugelassenen Fachmann durchgeführt werden und sämtliche Ersatzteile müssen Originalteile sein. Für weitere Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren Whyte-Händler oder den Motorhersteller.

Mögliche rechtliche Folgen:

- Das eBike/Pedelec muss laut Gesetz zur Zulassung angemeldet und versichert werden. Alle von der Straßenverkehrsbehörde vorgeschriebenen Fahrradteile wie z.B. Beleuchtung, Reflektoren und Helme müssen eingehalten werden.
- Whyte übernimmt keine Verantwortung, Garantie oder Haftung für die Verwendung Ihres eBikes/Pedelecs.
- Jeder Eingriff in Ihr eBike/Pedelec kann eine Straftat, den Verlust der Garantie und der Versicherung zur Folge haben.

## 03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

### 3.2 EINSTUFUNG DER VERWENDUNG

Wenden Sie sich bitte an Ihren Whyte-Händler, um den Verwendungszweck Ihres Fahrrads festzulegen. Alle Whyte-Fahrräder wurden geprüft und entsprechend eingestuft. Der Zweck dieser Einstufung liegt darin, die Prüfanforderungen festzulegen, die den jeweiligen Beanspruchungen entsprechen.



**WARNUNG:** Es ist wichtig, dass Ihr Whyte-Fahrrad nicht unter Bedingungen gefahren wird, die nicht in die vorgesehene Verwendungskategorie fallen. Eine Überschreitung der Verwendungskategorie Ihres Fahrrads kann zu schweren Schäden am Fahrrad, Verletzungen oder sogar zum Tod führen.



**WARNUNG:** Das zulässige Höchstgewicht sollte 120 kg nicht überschreiten. Für Whyte-Fahrräder gelten unter Umständen abweichende zulässige Höchstgewichte, die Sie in der Bedienungsanleitung oder auf dem Aufkleber am Rahmen finden. Ein Beispiel für einen Aufkleber am Rahmen ist rechts abgebildet. Eine Überschreitung der Gewichtsgrenze führt zu Schäden am Fahrrad und kann zu einem Ausfall oder Unfall führen.

Das **zulässige Höchstgewicht** wird anhand der folgenden Faktoren berechnet:

$$\begin{aligned} & \text{Gewicht des Pedelecs (kg)} \\ & + \text{Gewicht des Fahrers (kg)} \\ & + \text{Gewicht von Gepäck, Werkzeugen, Rucksack (kg)} \\ & = \text{Maximal zulässiges Gewicht (kg)} \end{aligned}$$

Der rechts abgebildete Aufkleber befindet sich an der Unterseite des Unterrohrs in der Nähe des Steuersatzes. Auf diesem Aufkleber werden das zulässige Höchstgewicht, das Gesamtgewicht des Fahrrads, die Höchstgeschwindigkeit, die maximale Leistung, das Baujahr und die Kontaktdaten angegeben.



**WARNUNG:** Das Abschleppen ist mit diesem Fahrrad nicht erlaubt. Verwenden Sie bitte keine Abschleppseile oder Anhänger. Das Abschleppen führt zum Erlöschen der Garantie und birgt das Risiko, dass die Motorbauteile beschädigt werden.



**WARNUNG:** Dieses Fahrrad wurde nicht für die Montage von Kindersitzen geprüft oder zugelassen. Andernfalls werden die Fahrgäste in Gefahr gebracht.

MANUFACTURER: WHYTE BIKES LTD  
WHITWORTH ROAD, ST LEONARDS ON SEA  
TN37 7PZ, GREAT BRITAIN (GBR)

TELEPHONE: +44 (0)1424 753 566  
E-MAIL: INFO@WHYTE.BIKE

 **WHYTE**  
CONISTON | CLIFTON | HIGHGATE

WEIGHT OF EPAC: CA. 21KG      MAX. WEIGHT: 120 kg

CUT OFF SPEED: 25 KM/H  
MAX POWER: 0.25 KW

CE  UK CA | PRODUCED IN 2022

**BITTE BEACHTEN:** DER INHALT DES  
AUFKLEBERS UNTERSCHIEDET SICH JE  
NACH LAND/STAATSTATE OF SALE.

## 03 VORSCHRIFTEN UND VERWENDUNG

### 3.3 KATEGORIEN VOR DER VERWENDUNG



**INFO:** Die Verwendungskategorien entsprechen den Sicherheitsnormen 'DIN EN ISO 4210' und 'DIN EN 15194'. EVS-EN 17406: 2020+A1:2021 Einstufung für die Verwendung von Fahrrädern



Whyte- der Kategorie '1 – ROAD' wurden für das Fahren auf harten Straßenbelägen entwickelt, bei denen die Räder in ständigem Kontakt mit der Oberfläche bleiben. Pedelecs dieser Kategorie sind nicht für die Verwendung als Touren- oder Reiseräder vorgesehen. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



Whyte- der Kategorie '2 – CROSS' sind für das Fahren auf Straßen, geteerten Radwegen oder geschotterten/erdigen Flächen konzipiert, die für Fahrräder ausgeschildert sind. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für Freizeit und Trekking gedacht, bei denen es zu einem Kontaktverlust zwischen den Rädern und der Oberfläche kommen kann. Die Fallhöhe darf 15 cm (6") nicht überschreiten. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



Die Whyte- der Kategorie '3 – TRAIL' wurden für das Fahren auf den in den Kategorien 1 und 2 genannten harten Untergründen sowie auf unbefestigten Straßen, unwegsamen Pfaden und unbefestigten Wegen, die technische Fähigkeiten erfordern, entwickelt. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für Freizeit-, Trekking- und Geländeäder gedacht, bei denen es zu einem Kontaktverlust zwischen den Rädern und dem Untergrund kommen kann. Die Fallhöhe darf 61cm (24") nicht überschreiten. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



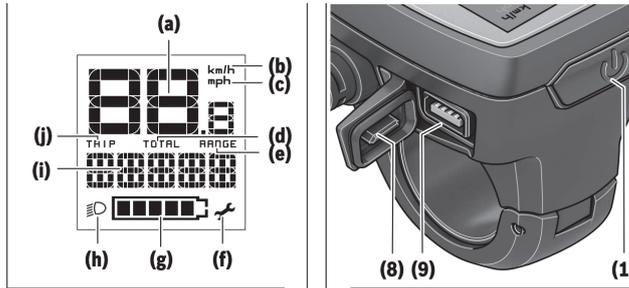
Whyte- der Kategorie '4 – ENDURO' sind für Fahrten auf Untergründen der Kategorien 1, 2 und 3 oder für Bergabfahrten konzipiert. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für All-mountain und Enduro gedacht, wo es häufig zu Kontaktverlusten zwischen den Rädern und dem Untergrund kommt. Die Fallhöhe muss auf 122 cm (48") und die Geschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt sein. Diese Fahrradkategorie eignet sich für Bikeparks mit Sprüngen, Absprüngen, Wurzeln, Felsen und losem Untergrund. Beachten Sie bitte die Konstruktionsmerkmale des Bikeparks, die für diese Fahrradkategorie geeignet sein müssen. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.



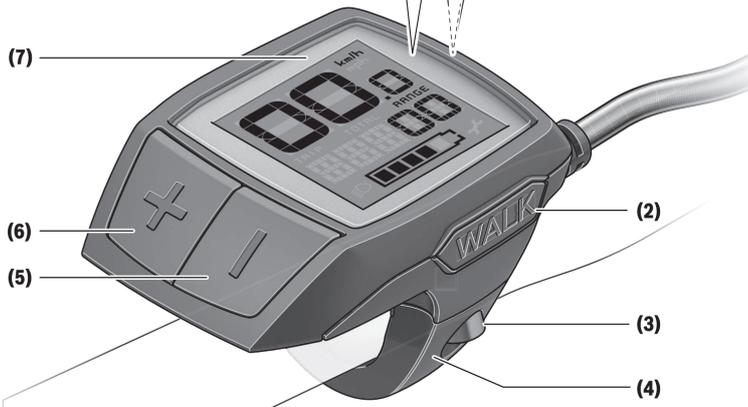
Whyte-Pedelecs der Kategorie '5 – DOWNHILL & FREERIDE' wurden für das Fahren auf den in den Kategorien 1, 2, 3 und 4 genannten Untergründen, für extreme Sprünge oder für Bergabfahrten auf unwegsamen Wegen konzipiert, auf denen Geschwindigkeiten von über 40 km/h erreicht werden können. Diese Kategorie von Fahrrädern ist für Downhill und Freeride gedacht, wo es häufig zu Kontaktverlusten zwischen den Rädern und dem Untergrund kommt. Diese Fahrradkategorie eignet sich für Bikeparks mit Sprüngen, Absprüngen, Wurzeln, Felsen und losem Untergrund. Sprünge und Absprünge können auf offiziellen Strecken mit speziell angelegten Landungen 122 cm (48") überschreiten. Das maximal zulässige Gewicht des Fahrers und des Gepäcks ist auf der CE-Kennzeichnung Ihres Fahrrads angegeben.

# 04 PURION-BETRIEBSSYSTEM

## 4.1 ANZEIGEFUNKTIONEN



- (1) Ein/Aus-Taste für den Bordcomputer
- (2) Taste für Schiebepilfe **WALK**
- (3) Befestigungsschraube für den Bordcomputer
- (4) Halterung für den Bordcomputer
- (5) Taste zum Verringern der Hilfsstufe -
- (6) Taste zum Erhöhen der Hilfsstufe +
- (7) Anzeige
- (8) Schutzkappe für den USB-Anschluss
- (9) USB-Diagnoseanschluss (nur für Servicezwecke)
- (10) Deckel des Akkufachs



Angaben zum Bordcomputer

- (a) Geschwindigkeitsmesser
- (b) km/h-Anzeige
- (c) mph-Anzeige
- (d) Anzeige der Gesamtstrecke **TOTAL**
- (e) Anzeige der Reichweite **RANGE**
- (f) Service-Anzeige
- (g) Akkuladeanzeige
- (h) Anzeige der Beleuchtung
- (i) Anzeige der Hilfsstufe / Wertanzeige
- (j) Anzeige der Fahrstrecke **TRIP**

## 04 PURION-BETRIEBSSYSTEM

### 4.2 START EIN/AUS

#### Start

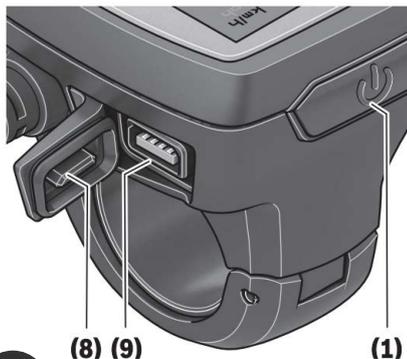
##### Anforderungen

Das eBike-System kann nur aktiviert werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Laden Sie den internen Akku vor der ersten Fahrt vollständig auf.
- Ein ausreichend geladener Akku ist eingesetzt.

**Hinweis:** Schalten Sie das eBike-System immer aus, wenn Sie das eBike abstellen.

**Hinweis:** Wenn die Akkus des Bordcomputers entladen sind, können Sie Ihr eBike trotzdem über den Akku des Fahrrads einschalten. Es wird jedoch empfohlen, die internen Akkus so bald wie möglich zu ersetzen, um Schäden zu vermeiden.



14

#### Ein- und Ausschalten des eBike-Systems

Zum Einschalten des eBike-Systems gibt es folgende Optionen:

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (1) des Bordcomputers, wenn der eBike-Akku eingesetzt ist.
- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste des eBike-Akkus.

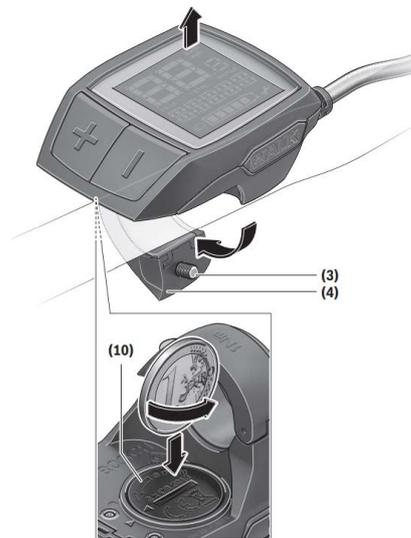
Der Antrieb wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten (außer in der Funktion Schiebehilfe oder wenn die Hilfsstufe **OFF** (AUS) ist). Die Motorleistung hängt davon ab, welche Hilfsstufe am Bordcomputer eingestellt ist.

Sobald Sie im Normalbetrieb aufhören, in die Pedale zu treten, oder sobald Sie eine Geschwindigkeit von **25 km/h** erreicht haben, schaltet der eBike-Antrieb die Hilfe ab. Der Antrieb wird automatisch wieder aktiviert, sobald Sie wieder in die Pedale treten und die Geschwindigkeit unter **25 km/h** liegt.

Zum Ausschalten des eBike-Systems gibt es folgende Optionen:

- Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (1) des Bordcomputers.
- Schalten Sie den eBike-Akku über dessen Ein-/Aus-Taste aus (einige fahrradherstellerspezifische Lösungen verhindern den Zugriff auf die Ein-/Aus-Taste des Akkus; siehe Bedienungsanleitung des Fahrradherstellers).

Das System schaltet sich nach dem Ausschalten ab; dies dauert etwa drei Sekunden. Es kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn die Abschaltung abgeschlossen ist. Wenn das eBike ca. zehn Minuten lang nicht bewegt wird und keine Taste am Bordcomputer gedrückt wird, schaltet sich das eBike-System automatisch ab, um Energie zu sparen.



#### Energieversorgung des Bordcomputers

Der Bordcomputer wird von zwei CR2016-Knopfzellen mit Spannung versorgt.

#### Auswechseln der Akkus

Wenn am Bordcomputer die Anzeige LOW BAT erscheint, nehmen Sie den Bordcomputer vom Lenker ab, indem Sie die Befestigungsschraube (3) des Bordcomputers herausdrehen. Öffnen Sie den Akkufachdeckel (10) mit einer geeigneten Münze, entfernen Sie die verbrauchten Akkus und legen Sie neue CR2016-Akkus ein.



## 04 PURION-BETRIEBSSYSTEM

### 4.3 HILFSMODI UND LEUCHTEN

#### Modi

- **OFF:** Die Motorhilfe wird abgeschaltet. Das eBike kann wie ein normales Fahrrad nur durch Treten in die Pedale bewegt werden. Die Schiebehilfe kann bei dieser Hilfsstufe nicht aktiviert werden.
- **ECO:** Effektive Hilfe mit maximaler Wirkung, für maximale Reichweite.
- **TOUR:** Stetige Hilfe, große Reichweite für Tourenfahrten.
- **SPORT/eMTB:**
- SPORT:** Leistungsstarke Hilfe, für Mountainbiking und für das Radfahren im Stadtverkehr.
- EMTB:** Optimale Hilfe in jedem Gelände, für schnelle Beschleunigung beim Anfahren aus dem Stand, verbesserte Dynamik, Spitzenleistung (eMTB ist nur in Verbindung mit den Antriebseinheiten BDU250P CX, BDU365, BDU450 CX und BDU480 CX erhältlich. Auch hierfür ist ein Software-Update erforderlich).
- **TURBO:** Maximale Hilfe auch bei hohen Geschwindigkeiten beim Pedaltreten, für den Radsport.

Um die Hilfsstufe zu erhöhen, drücken Sie kurz die Taste + (6) am Bordcomputer, bis die gewünschte Hilfsstufe auf der Anzeige (i) erscheint. Um die Hilfsstufe zu verringern, drücken Sie kurz die Taste - (5).

Wenn die Anzeige auf **TRIP**, **TOTAL** oder **RANGE** eingestellt ist, wird die gewählte Hilfsstufe beim Umschalten nur kurz (für ca. eine Sekunde) in der Anzeige dargestellt.

#### Anzeige der Geschwindigkeit und Fahrstrecke

Der Geschwindigkeitsmesser (a) zeigt immer die aktuelle Geschwindigkeit an.

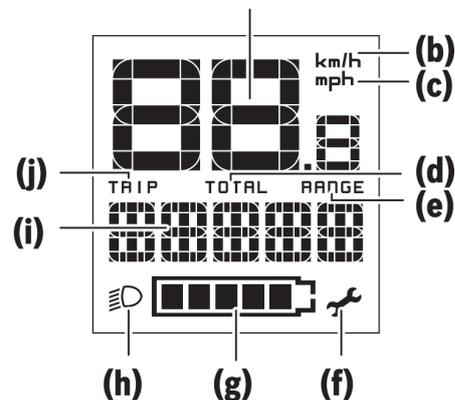
Die Anzeige (i) zeigt standardmäßig immer die letzte Einstellung an. Durch wiederholtes, mittellanges Drücken der Taste - werden nacheinander die Fahrstrecke **TRIP**, die Gesamtstrecke **TOTAL** und die Akkureichweite **RANGE** angezeigt. (Durch kurzes Drücken der Taste - wird die Hilfsstufe verringert).

Um die Fahrstrecke **TRIP** zurückzusetzen, wählen Sie die Fahrstrecke **TRIP** und halten Sie gleichzeitig die Tasten + und - gedrückt. In der Anzeige wird zunächst **RESET** dargestellt. Wenn Sie beide Tasten weiter drücken, wird die Fahrstrecke **TRIP** auf **0** gesetzt.

Um die Akkureichweite **RANGE** zurückzusetzen, wählen Sie die Akkureichweite **RANGE** und halten Sie gleichzeitig die Tasten + und - gedrückt. In der Anzeige wird zunächst **RESET** dargestellt. Wenn Sie beide Tasten weiter drücken, wird die Fahrstrecke **TRIP** auf **0** gesetzt.

Sie können die Anzeige von Kilometern auf Meilen umschalten, indem Sie die Taste - gedrückt halten und kurz die Ein/Aus-Taste (1) drücken.

Die Versionen der Untersysteme und ihre Modell-Teilenummern können zu Servicezwecken angezeigt werden, sofern die Untersysteme diese Angaben preisgeben (je nach Untersystem). Drücken Sie bei **ausgeschaltetem** System gleichzeitig die Tasten - und + und dann die Ein/Aus-Taste (1).



#### Fahrradleuchten EIN/AUS schalten

Bei dem Modell, bei dem die Fahrradleuchten durch das eBike-System versorgt werden, schaltet ein mittellanger Druck auf die Taste + die Vorder- und Rückleuchten gleichzeitig ein. Um die Fahrradleuchten auszuschalten, halten Sie die Taste + gedrückt. Das Beleuchtungssymbol (h) wird angezeigt, wenn die Leuchte eingeschaltet ist. Der Bordcomputer speichert den Status der Leuchte und aktiviert diesen gespeicherten Status entsprechend nach einem Neustart.

Das Ein- und Ausschalten der Fahrradleuchten hat keinen Einfluss auf die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige.

# 04 PURION-BETRIEBSSYSTEM

## 4.4 SCHIEBEHILFE UND USB-ANSCHLUSS

### Schiebehilfe EIN/AUS

Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben Ihres eBikes. Die Geschwindigkeit dieser Funktion hängt vom gewählten Gang ab und kann bis zu **3,7 mph** erreichen. Je niedriger der gewählte Gang, desto geringer ist die Geschwindigkeit der Schiebehilfe (bei voller Leistung).

**Die Schiebehilfe darf nur beim Schieben des eBikes verwendet werden.** Es besteht Verletzungsgefahr, wenn die Räder des eBikes während der Benutzung der Schiebehilfe keinen Kontakt zum Boden haben.

Um die Schiebehilfe zu **aktivieren**, drücken Sie kurz die Taste the **WALK** an Ihrem Bordcomputer. Drücken Sie nach der Aktivierung innerhalb von 3 Sek. die + Taste und halten Sie sie gedrückt. Der eBike-Antrieb ist eingeschaltet.

**Hinweis:** Die Schiebehilfe kann bei der Hilfsstufe nicht aktiviert werden **OFF**.

Die Schiebehilfe wird **ausgeschaltet**, sobald einer der folgenden Fälle eintritt:

- Sie lassen die Taste + los;
- die Räder des eBikes blockiert sind (z.B. durch Bremsen oder Auffahren auf ein Hindernis);
- die Geschwindigkeit übersteigt **3,7 mph**.

Die Funktion der Schiebehilfe unterliegt den örtlichen Vorschriften; die Funktionsweise kann daher von der obigen Beschreibung abweichen. Sie kann auch deaktiviert werden.

### USB-Anschluss

Der USB-Anschluss ist für den Anschluss von Diagnosesystemen reserviert. Der USB-Anschluss hat keine andere Funktion.

Die Bauteile des eBike-Systems werden ständig automatisch überwacht. Wird eine Störung erkannt, erscheint der entsprechende Fehlercode am Bordcomputer. Die StörungsCodes finden Sie hier: <https://www.bosch-ebike.com/en/help-center/manuals/user-manual-purion-13503>

Der Antrieb kann auch automatisch abgeschaltet werden, je nachdem, welche Art von Störung aufgetreten ist. Sie können jederzeit ohne Hilfe durch den Antrieb weiterfahren, sollten Ihr eBike aber vor weiteren Fahrten überprüfen lassen.

**- Lassen Sie Reparaturen nur von einem zertifizierten Fahrradhändler durchführen.**

**- Der USB-Anschluss muss immer vollständig mit der Schutzkappe (8) verschlossen sein.**

## Bedienung

### Symbole und deren Bedeutung

Symbol	Erläuterung
	Kurzer Tastendruck (weniger als 1 Sekunde)
	Mittlerer Tastendruck (zwischen 1 Sekunde und 2,5 Sekunden)
	Langer Tastendruck (länger als 2,5 Sekunden)

Aktion	Tasten	Dauer
Bordcomputer einschalten		Nach Bedarf
Bordcomputer ausschalten		Nach Bedarf
Hilfe erhöhen	+ 	
Hilfe verringern	- 	
<b>TRIP, TOTAL, RANGE, Hilfsmodi anzeigen</b>	- 	
Fahrradleuchten einschalten	+ 	
Fahrradleuchten ausschalten	+ 	
Fahrtstrecke zurücksetzen	- + 	
Schiebehilfe aktivieren	<b>WALK</b>	1. 
Schiebehilfe einrichten	+ 	2. Nach Bedarf
Von Kilometern zu Meilen umschalten	- 	1. Gedrückt halten 2. 
Versionen anzeigen <sup>A)B)</sup>	- + 	1. Gedrückt halten 2. 
Helligkeit der Anzeige einstellen <sup>A)</sup>	- +  oder +	1. Gedrückt halten 2. 

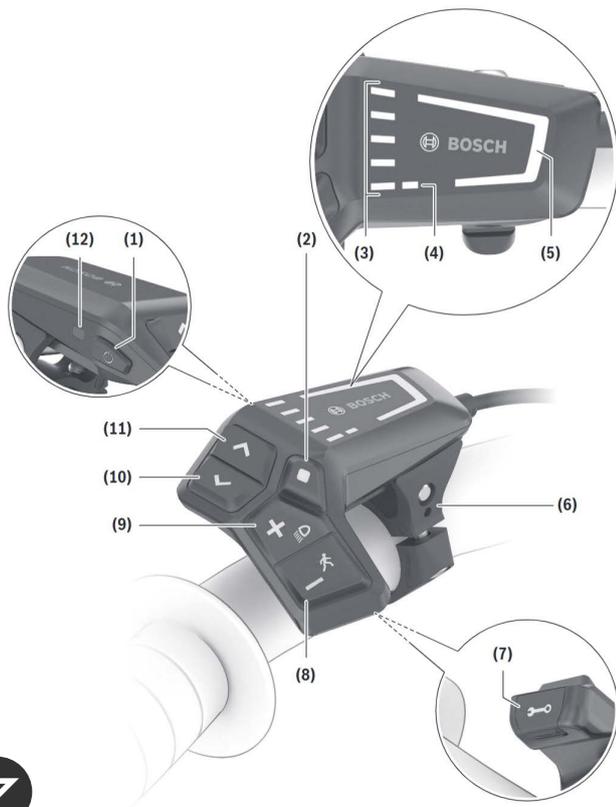
A) Das eBike-System muss ausgeschaltet sein.

B) Die Information ist als Lauftext dargestellt.

C) Die Anzeige muss ausgeschaltet sein.

## 05 LED-FERNBEDIENUNG (BRC3600)

### 5.1 FERNBEDIENUNGSFUNKTIONEN



#### Verwendungszweck

Die LED-Fernbedienungseinheit ist für die Steuerung eines Bosch eBike-Systems und die Kontrolle eines Bordcomputers konzipiert. Die eBike Flow App kann über Bluetooth® aufgerufen werden.

#### Produktmerkmale

Die Nummerierung der abgebildeten Bauteile bezieht sich auf die Abbildungen auf den Grafikseiten am Anfang der Anleitung.

# 05 LED-FERNBEDIENUNG (BRC3600)

## 5.2 START EIN/AUS

### Voraussetzungen für die Bedienung

Das eBike-System kann nur aktiviert werden, wenn die folgenden Anforderungen erfüllt sind:

- Ein ausreichend geladener Akku ist eingesetzt.

### Stromversorgung der Bedieneinheit

Wird ein ausreichend geladener eBike-Akku in das eBike eingesetzt und das eBike-System eingeschaltet, so wird der Akku der Bedieneinheit durch den eBike-Akku mit Strom versorgt und geladen.

Wenn der Ladezustand des internen Akkus sehr niedrig ist, können Sie den internen Akku über den Diagnoseanschluss (7) mit einem USB-Typ-C® -Kabel mit einer Powerbank oder einer anderen geeigneten Stromquelle aufladen (Ladespannung 5 V; Ladestrom max. 600 mA).

Schließen Sie immer die Klappe des Diagnoseanschlusses (7), damit kein Staub oder Feuchtigkeit eindringen kann.

### Ein- und Ausschalten des eBike-Systems

Um das eBike-System **einzuschalten**, drücken Sie kurz die Ein/Aus-Taste (1). Nachdem alle LEDs kurz aufleuchten, wird der Ladezustand des Akkus mit der Akkuladeanzeige (3) und die eingestellte Hilfsstufe mit der Anzeige (5) farblich dargestellt. Das eBike ist fahrbereit.

Die Helligkeit der Anzeige wird über den Umgebungslichtsensor (12) gesteuert. Decken Sie daher den Umgebungslichtsensor (12) nicht ab.

Der Antrieb wird aktiviert, sobald Sie in die Pedale treten (außer bei Hilfsstufe **OFF**). Die Motorleistung ist abhängig von der Einstellung der Hilfsstufe.

Sobald Sie im Normalbetrieb aufhören, in die Pedale zu treten, oder sobald Sie eine Geschwindigkeit von **25 km/h** erreicht haben, schaltet der eBike-Antrieb die Hilfe ab. Der Antrieb wird automatisch wieder aktiviert, sobald Sie wieder in die Pedale treten und die Geschwindigkeit unter **25 km/h** liegt.

Um das eBike-System auszuschalten, drücken Sie kurz (< 3 s) die **Ein/Aus-Taste (1)**. Die Akkuladeanzeige (3) und die LED für die Hilfsstufe LED (5) erlöschen.

Wird etwa

**10 Minuten** lang kein Strom aus dem eBike-Antrieb entnommen (z.B. weil das eBike nicht fährt) und keine Taste am Bordcomputer oder an der Bedieneinheit des eBikes gedrückt, schaltet sich das eBike-System automatisch ab.

### Akkuladeanzeige

Die Akkuladeanzeige (3) zeigt den Ladezustand des eBike-Akkus an. Der Ladezustand des eBike-Akkus kann auch an den LEDs des Akkus selbst geprüft werden. In der Anzeige (3) steht jeder eisblaue Balken für 20 % Kapazität und jeder weiße Balken für 10 % Kapazität. Der oberste Balken zeigt die maximale Kapazität an.

**Beispiel:** Vier eisblaue Balken und ein weißer Balken werden angezeigt. Der Ladezustand liegt zwischen 81% und 90%.

Ist die Kapazität gering, ändern die beiden unteren Anzeigen ihre Farbe:

Balken	Kapazität
2 x orange	30% bis 21%
1 x orange	20% bis 11%
1 x rot	10% zur Reserve
1 x rot blinkend	Reserve bis leer



## 05 LED REMOTE (BRC3600)

### 5.3 ASSIST MODES & PUSH ASSIST

#### Einstellen der Hilfsstufe

An der Bedieneinheit können Sie mit den Tasten **(8)** und **(9)** einstellen, wie stark der eBike-Antrieb Sie beim Treten in die Pedalen unterstützt. Die Hilfsstufe kann jederzeit, auch während des Radfahrens, geändert werden und wird in Farbe angezeigt.

Level	Farbe	Hinweise
OFF	keine	Die Motorunterstützung ist abgeschaltet, das eBike kann wie ein normales Fahrrad allein durch Treten fortbewegt werden.
ECO	grün	wirksame Unterstützung bei maximaler Effizienz, für maximale Reichweite
TOUR	blau	gleichmäßige Unterstützung, für Touren mit großer Reichweite
eMTB/ SPORT	violett	optimale Unterstützung in jedem Terrain, sportliches Anfahren, verbesserte Dynamik, maximale Performance
TURBO	rot	maximale Unterstützung bis in hohe Trittfrequenzen, für sportives Fahren

Die Bezeichnungen und die Konfiguration der Hilfsstufen können vom Hersteller vorkonfiguriert und vom Fahrradhändler gewählt werden.

#### Ein- und Ausschalten der Schiebehilfe

Die Schiebehilfe unterstützt Sie beim Schieben Ihres eBikes. Die Geschwindigkeit in dieser Funktion hängt vom gewählten Gang ab und kann bis zu **6 km/h** erreichen. Je niedriger der gewählte Gang, desto geringer ist die Geschwindigkeit der Schiebehilfe (bei voller Leistung).

**Die Schiebehilfe darf nur beim Schieben des eBikes verwendet werden.** Es besteht Verletzungsgefahr, wenn die Räder des eBikes während der Benutzung der Schiebehilfe keinen Kontakt zum Boden haben.

Um die Gehilfe zu **starten**, drücken Sie die Taste **(8)** länger als 1 Sek. und halten Sie sie gedrückt. Die Akkuladeanzeige **(3)** erlischt und ein weißes Lauflicht in Fahrtrichtung zeigt an, dass der Akku bereit ist.

Um die Gehilfe zu **aktivieren**, muss innerhalb der nächsten 10 Sek. eine der folgenden Aktionen erfolgen:

- Schieben Sie das eBike nach vorne.
- Schieben Sie das eBike rückwärts.
- Führen Sie eine seitliche Kippbewegung mit dem eBike durch.

Nach der Aktivierung beginnt der Motor zu schieben und die sich kontinuierlich füllenden weißen Balken färben sich eisblau.

Wenn Sie die Taste **(8)** loslassen, wird die Gehilfe pausiert. Sie können die Gehilfe innerhalb von 10 Sek. wieder aktivieren, indem Sie die Taste **(8)** drücken. Wenn Sie die Gehilfe nicht innerhalb von 10 Sek. wieder aktivieren, schaltet sich die Gehilfe automatisch aus.

Die Gehilfe wird immer beendet, wenn:

- das Hinterrad klemmt;
- das Fahrrad kann nicht über Hügel fahren;
- ein Körperteil blockiert die Fahrradkurbel;
- ein Hindernis dreht die Kurbel weiter;
- Sie beginnen in die Pedale zu treten;
- die Taste **(9)** oder die Ein/Aus-Taste **(1)** gedrückt wird.

Die Funktion der Schiebehilfe unterliegt den örtlichen Vorschriften; die Funktionsweise kann daher von der obigen Beschreibung abweichen, oder die Funktion kann sogar ganz deaktiviert sein.

## 05 LED-FERNBEDIENUNG (BRC3600)

### 5.4 DRAHTLOSES SCHALTEN, LEUCHTEN UND VERNETZUNG

#### Interaktion zwischen dem eBike-System und der Schaltung

Die Schaltung sollte bei einem eBike-Antrieb genauso erfolgen wie bei einem normalen Fahrrad (beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres eBikes).

Unabhängig von der Art der Schaltung ist es sinnvoll, den Druck auf die Pedale beim Gangwechsel kurz zu verringern. Dadurch wird das Schalten erleichtert und der Verschleiß des Antriebsstrangs verringert.

Indem Sie den richtigen Gang wählen, können Sie Ihre Geschwindigkeit und Reichweite bei gleichem Krafteinsatz erhöhen.

#### Fahrradleuchten ein-/ausschalten

Prüfen Sie vor jedem Gebrauch, ob Ihre Fahrradleuchten richtig funktionieren.

Um das Fahrradleuchten einzuschalten, drücken Sie die Taste **(9)** länger als 1 Sek.

Mit den Tasten **(11)** und **(10)** können Sie die Helligkeit der LEDs an der Bedieneinheit steuern.

#### Herstellen einer Smartphone-Verbindung

Für die Nutzung der folgenden eBike-Funktionen ist ein Smartphone mit der **eBike Flow-App** erforderlich. Die Verbindung zur App erfolgt über eine®-Verbindung. Schalten Sie das eBike-System ein und fahren Sie nicht mit dem eBike. Starten Sie die Bluetooth®-Kopplung durch langes Drücken (> 3 Sek.) der Ein-/Aus-Taste **(1)**. Lassen Sie die Ein-/Aus-Taste **(1)** los, sobald der oberste Balken der Akkuladeanzeige den Kopplungsvorgang durch blaues Blinken anzeigt. Bestätigen Sie die Verbindungsanfrage in der App.

#### Verfolgung der Aktivität

Zur Aufzeichnung der Aktivitäten ist eine Registrierung und Anmeldung bei der **eBike Flow-App** erforderlich. Um Aktivitäten aufzuzeichnen, müssen Sie der Speicherung Ihrer Standortdaten in der App zustimmen. Ohne diese können Ihre Aktivitäten nicht in der App aufgezeichnet werden. Um Standortdaten aufzeichnen zu können, müssen Sie als Benutzer angemeldet sein.

#### Sperrfunktion

Die Sperrfunktion lässt sich über die **eBike Flow-App** einrichten und konfigurieren. Darin wird ein digitaler Schlüssel auf dem Smartphone gespeichert, der zum Starten des eBike-Systems benötigt wird.

Sobald die Sperrfunktion eingeschaltet ist, kann das eBike nur noch in Betrieb genommen werden, wenn:

- das konfigurierte Smartphone eingeschaltet ist;
- der Akku des Smartphones ausreichend geladen ist;
- und sich das Smartphone in unmittelbarer Nähe der Bedieneinheit befindet. Andernfalls bleibt die Motorunterstützung ausgeschaltet.

Wird der Schlüssel nicht sofort verifiziert, wird die Suche nach dem Schlüssel durch die Akkuladeanzeige **(3)** und die weiß blinkende LED der Hilfsstufe **(5)** angezeigt. Wird der Schlüssel gefunden, wird nach weißem Blinken der Ladezustand des Akkus und die zuletzt eingestellte Hilfsstufe angezeigt.

Wenn der Schlüssel auf dem Smartphone nicht gefunden wird, schaltet sich das eBike-System automatisch ab. Die Anzeigen an der Bedieneinheit erlöschen.

Da das Smartphone beim Einschalten nur als berührungsloser Schlüssel fungiert, können der eBike-Akku und der Bordcomputer auch an einem anderen, nicht gesperrten eBike genutzt werden.

#### Software-Aktualisierungen

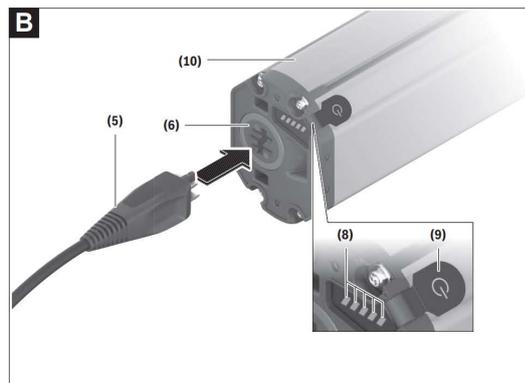
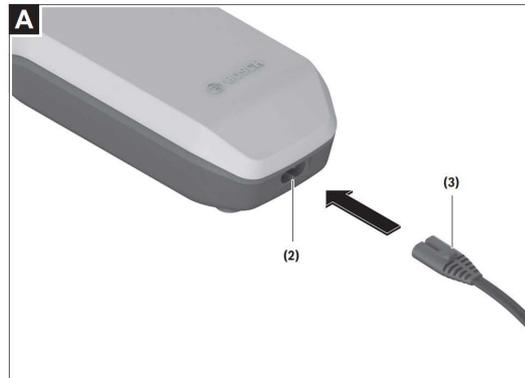
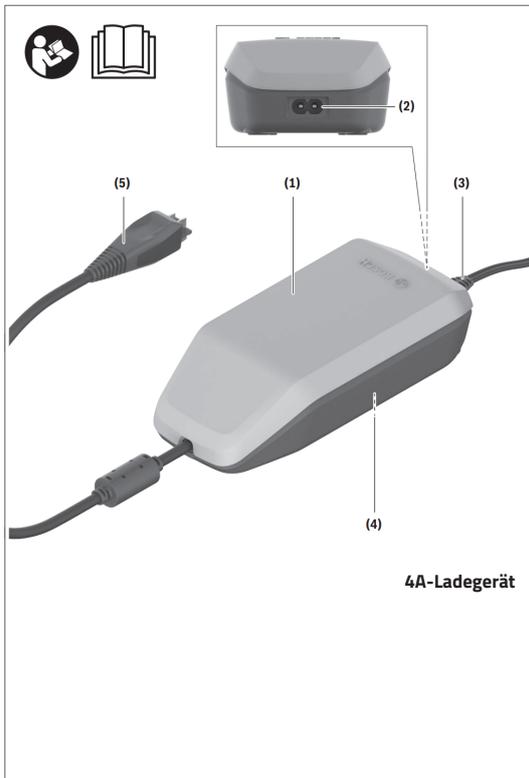
Die Software-Aktualisierungen werden im Hintergrund der App auf die Bedieneinheit übertragen, sobald diese mit der App verbunden ist. Während des Aktualisierungsvorgangs zeigt ein grünes Blinken der Akkuladeanzeige **(3)** den Fortschritt an. Das System wird dann neu gestartet.

Sie können die Software-Aktualisierungen über **eBike Flow-App** steuern.



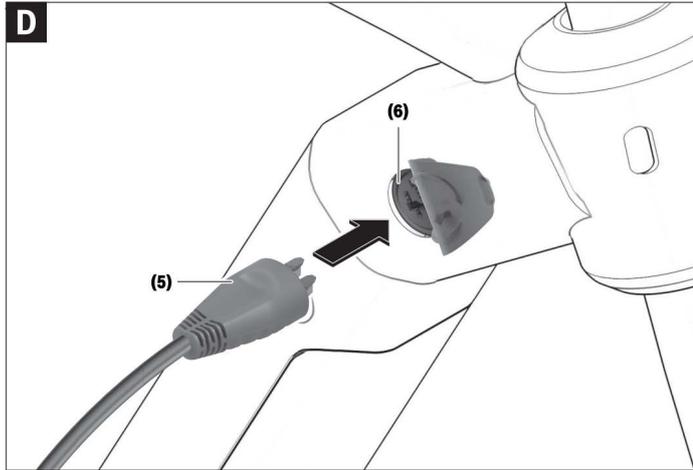
# 06 LADEN

## 6.1 ÜBERSICHT UND BESCHREIBUNG DES PRODUKTS



## 06 LADEN

### 6.1 ÜBERSICHT UND BESCHREIBUNG DES PRODUKTS



- (1) Akku-Ladegerät
- (2) Gerätesteckdose
- (3) Gerätestecker
- (4) Sicherheitshinweise zum Ladegerät
- (5) Ladestecker
- (6) Steckdose für Ladestecker
- (7) Deckel der Ladesteckdose
- (8) Betriebs-/Akkuladeanzeige
- (9) Ein/Aus-Taste für Akku
- (10) PowerTube

#### Beschreibung und technische Daten des Produkts

##### Verwendungszweck

Zusätzlich zu den hier gezeigten Funktionen können jederzeit Änderungen an der Software vorgenommen werden, die die Fehlerbehebung und Funktionsänderungen betreffen.

Die Bosch eBike-Ladegeräte sind ausschließlich zum Laden von Bosch eBike-Akkus bestimmt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden.

##### Produktmerkmale

Die Nummerierung der abgebildeten Bauteile bezieht sich auf die Abbildungen auf den Grafikseiten am Anfang der Anleitung.

Einzelne Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können je nach Ausstattung Ihres eBikes von den tatsächlichen Gegebenheiten leicht abweichen.



## 06 LADEN

### 6.2 START DES LADEGERÄTS

#### Bedienung

##### **Anschluss des Ladegerätes an das Stromnetz (siehe Abbildung A) - Achten Sie auf die Netzspannung.**

Die Spannung der Stromquelle muss mit der auf dem Typenschild des Ladegeräts angegebenen Spannung übereinstimmen. Mit 230 V gekennzeichnete Ladegeräte können auch mit 220 V betrieben werden.

Stecken Sie den Gerätestecker **(3)** des Netzkabels in die Gerätesteckdose **(2)** am Ladegerät.

Schließen Sie das Netzkabel (länderspezifisch) an das Stromnetz an.

##### **Aufladen des entnommenen Akkus (siehe Abbildung B)**

Schalten Sie den Akku aus und nehmen Sie ihn aus seiner Halterung am eBike. Lesen dazu und beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des Akkus.

##### **- Stellen Sie sicher, dass der Akku nur auf saubere Oberflächen gelegt wird.**

Vermeiden Sie, dass Schmutz, z.B. Sand oder Erde, in die Ladesteckdose und vor allem in die Kontakte gelangt. Stecken Sie den Ladestecker **(5)** des Ladegeräts in die Steckdose **(6)** am Akku.

##### **Aufladen des Akkus am Fahrrad (siehe Abbildung C)**

Schalten Sie den Akku aus. Reinigen Sie den Deckel der Ladesteckdose **(7)**. Vermeiden Sie, dass Schmutz, z.B. Sand oder Erde, in die Ladesteckdose und vor allem in die Kontakte gelangt. Heben Sie den Deckel der Ladesteckdose **(7)** an und stecken Sie den Ladestecker **(5)** in die Ladesteckdose **(6)**.

**Es besteht Brandgefahr, da sich das Ladegerät während des Ladevorgangs erhitzt. Stellen Sie sicher, dass der Akku am Fahrrad vollständig trocken ist und vor dem Aufladen auf einer feuerfesten Fläche steht.** Wenn dies nicht möglich ist, nehmen Sie den Akku aus der Halterung und laden Sie ihn an einem geeigneteren Ort auf. Lesen dazu und beachten Sie dabei die Bedienungsanleitung des Akkus.

#### Ladevorgang

Der Ladevorgang beginnt, sobald das Ladegerät an den Akku oder die Ladesteckdose am Fahrrad und an das Stromnetz angeschlossen ist.

**Hinweis:** Der Ladevorgang ist nur möglich, wenn die Temperatur des eBike-Akkus innerhalb des zulässigen Ladetemperaturbereichs liegt.

**Hinweis:** Die Antriebseinheit ist während des Ladevorgangs ausgeschaltet.

Der Akku kann mit und ohne Bordcomputer geladen werden. Beim Laden ohne Bordcomputer kann der Ladevorgang an der Akkuladeanzeige beobachtet werden.

Wenn der Bordcomputer angeschlossen ist, erscheint ein Ladehinweis in der Anzeige.

Der Ladezustand wird durch die Akkuladeanzeige **(8)** auf dem Akku und durch die Balken auf dem Bordcomputer angezeigt.

Die LEDs der Akkuladeanzeige **(8)** blinken während des Ladevorgangs. Jede dauerhaft leuchtende LED steht für etwa 20% der Ladekapazität. Die blinkende LED zeigt die nächsten 20% an, die gerade geladen werden.

Sobald der eBike-Akku vollständig geladen ist, erlöschen die LEDs sofort und der Bordcomputer wird abgeschaltet. Der Ladevorgang wird beendet. Der Ladezustand kann durch Drücken der Ein/Aus-Taste **(9)** am eBike-Akku für 5 Sekunden angezeigt werden.

Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz und den Akku vom Ladegerät. Wenn der Akku vom Ladegerät getrennt wird, schaltet sich der Akku automatisch ab. Hinweis: Wenn Sie den Akku am Fahrrad geladen haben, verschließen Sie die Ladesteckdose **(6)** nach dem Laden sorgfältig mit dem Deckel **(7)**, damit kein Schmutz oder Wasser eindringen kann. Wenn das Ladegerät nach dem Ladevorgang nicht vom Akku getrennt wird, schaltet sich das Ladegerät nach einigen Stunden wieder ein, prüft den Ladezustand des Akkus und beginnt den Ladevorgang bei Bedarf erneut.



## 06 CHARGING

### 6.2 CHARGER START-UP

#### Fehler – Ursachen und Abhilfe

Ursache	Abhilfe
 Akku defekt	<b>Zwei LEDs am Akku blinken.</b> An autorisierten Fahrradhändler wenden.
 Akku zu warm oder zu kalt	<b>Drei LEDs am Akku blinken.</b> Akku vom Ladegerät trennen, bis der Ladetemperaturbereich erreicht ist. Schließen Sie den Akku erst wieder an das Ladegerät an, wenn er die zulässige Ladetemperatur erreicht hat.
 Das Ladegerät lädt nicht. <b>Kein Ladevorgang möglich (keine Anzeige am Akku)</b>	<b>Keine LED blinkt (abhängig vom Ladezustand des eBike-Akkus leuchten eine oder mehrere LEDs dauerhaft).</b> An autorisierten Fahrradhändler wenden.
Stecker nicht richtig eingesteckt	Alle Steckverbindungen überprüfen.
Kontakte am Akku verschmutzt	Kontakte am Akku vorsichtig reinigen.
Steckdose, Kabel oder Ladegerät defekt	Netzspannung überprüfen, Ladegerät vom Fahrradhändler überprüfen lassen.
Akku defekt	An autorisierten Fahrradhändler wenden.

# 07 PRODUKTDATEN

## 7.1 4A DATEN UND BESCHREIBUNG DES LADEGERÄTS

### Technische Daten

Ladegerät	4A Charger	
Produkt-Code		BPC3400
Nennspannung	V~	198 ... 264
Frequenz	Hz	47 ... 63
Akku-Ladespannung	V=	36
Ladestrom (max.)	A	4
Ladezeit PowerTube 750 ca.	h	6
Betriebstemperatur	°C	0 ... 40
Lagertemperatur	°C	10 ... 40
Gewicht, ca.	kg	0,7
Schutzart		IP40

Die Angaben gelten für eine Nennspannung [U] von 230 V. Bei abweichenden Spannungen und in länderspezifischen Ausführungen können diese Angaben variieren.

### Lesen Sie alle Sicherheits- und allgemeinen Hinweise.

Die Nichtbeachtung der Sicherheits- und allgemeinen Hinweise kann zu einem Stromschlag, Brand und/oder schweren Verletzungen führen.

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anleitungen zum späteren Nachschlagen auf.** Der Begriff Akku wird in dieser Anleitung für alle originalen Bosch eBike-Akkus verwendet.

**Setzen Sie das Ladegerät nicht Regen oder Nässe aus.**

Wenn Wasser in ein Ladegerät eindringt, besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Verwenden Sie NUR die BOSCH Lithium-Ionen-Akkus!



Auf der Unterseite des Ladegeräts ist ein Aufkleber in englischer Sprache angebracht (in der Abbildung mit (4) gekennzeichnet), siehe Seite 11.

- **Laden Sie nur Bosch Lithium-Ionen-Akkus, die für die Verwendung in eBikes zugelassen sind. Die Akkuspannung muss mit der Akkuladespannung des Ladegeräts übereinstimmen.** Andernfalls besteht Brand- und Explosionsgefahr.

- **Halten Sie das Ladegerät sauber.** Schmutz birgt die Gefahr eines Stromschlags.

- **Überprüfen Sie vor dem Gebrauch immer das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Verwenden Sie das Ladegerät nicht mehr, wenn Sie eine Beschädigung feststellen. Öffnen Sie das Ladegerät nicht.**

Beschädigte Ladegeräte, Kabel und Stecker erhöhen die Gefahr eines Stromschlags.

- **Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf einer leicht entzündlichen Oberfläche (z.B. Papier, Textilien usw.) oder in einer entflammaren Umgebung.** Es besteht Brandgefahr, da sich das Ladegerät während des Betriebs erhitzt.

- **Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Ladegerät berühren, während es lädt.**

**Tragen Sie Schutzhandschuhe.** Das Ladegerät kann sehr heiß werden, insbesondere bei hohen Umgebungstemperaturen.

- **Der Akku kann Dämpfe abgeben, wenn er beschädigt ist oder unsachgemäß verwendet wird. Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist, und suchen Sie einen Arzt auf, wenn Sie irgendwelche unerwünschten Wirkungen feststellen.** Die Dämpfe können die Atemwege reizen.

**Der eBike-Akku darf während des Ladevorgangs nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.**

- **Achten Sie darauf, dass Kinder während der Benutzung, Reinigung und Wartung beaufsichtigt werden.** So wird sichergestellt, dass Kinder nicht mit dem Ladegerät spielen.

- **Kinder oder Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Ladegerät sicher zu bedienen, dürfen dieses Ladegerät nur unter Aufsicht oder nach Einweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.** Andernfalls besteht die Gefahr von Bedienungsfehlern und Verletzungen.

- **Lesen und beachten Sie die Sicherheitswarnungen und -anweisungen in allen Bedienungsanleitungen des eBike-Systems und in der Bedienungsanleitung Ihres eBikes.**





# 07 PRODUCT DATA

## 7.3 BATTERY DATA & SPECIFICATION

### Technische Daten

Li-Ionen-Akku	PowerTube 750	
Produkt-Code	horizontal	BBP3770
Produkt-Code	vertikal	BBP3771
Nennspannung	V=	36
Nennkapazität	Ah	20,1
Energie	Wh	750
Betriebstemperatur	°C	-5 ... +40
Lagertemperatur	°C	+10 ... +40
zulässiger Ladetemperaturbereich	°C	0 ... +40
Gewicht, ca.	kg	4,4
Schutzart		IP54

### Maintenance, servicing, and cleaning

**- Der Akku darf nicht in Wasser getaucht oder mit einem Wasserstrahl gereinigt werden.**

Halten Sie den Akku sauber. Reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen, feuchten Tuch. Reinigen und fetten Sie die Steckerstifte gelegentlich leicht ein. Wenn der Akku nicht mehr funktioniert, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fahrradhändler.

### Entsorgung

Akkus, Zubehör und Verpackungen sollten auf umweltfreundliche Art und Weise entsorgt werden. Entsorgen Sie die Akkus nicht mit dem Hausmüll. Kleben Sie die Kontaktflächen der Akkupole ab, bevor Sie die Akkus entsorgen.

Berühren Sie stark beschädigte eBike-Akkus nicht mit bloßen Händen - Elektrolyt kann austreten und Hautreizungen verursachen. Bewahren Sie den defekten Akku an einem sicheren Ort im Freien auf. Decken Sie die Klemmen bei Bedarf ab und informieren Sie Ihren Händler. Sie werden Ihnen helfen, sie ordnungsgemäß zu entsorgen.

Nach der Richtlinie 2012/19/EU bzw. der Richtlinie 2002/96/EG müssen nicht mehr gebrauchsfähige elektronische Geräte und defekte/entleerte Akkus getrennt gesammelt und umweltgerecht entsorgt werden.

Bringen Sie nicht mehr verwendbare Akkus bitte zu einem autorisierten Fahrradhändler.





**KURZANLEITUNG**

VERSION 1.1